

Leistungsbeschreibung

Projekt: 40-12-2209-25-001

K-Uni BN Instandsetzungen WPH

Leistung: 006 Hörsaalbestuhlung

Vergabenummer: 025-26-00282

Inhaltsverzeichnis

01	TISCHLERARBEITEN Hörsaalbestuhlung	15
01.01	Baustelleneinrichtung / Schutzmaßnahmen	15
01.02	Demontage Hörsaalbestuhlung Bestand	16
01.03	WM-Planung / Muster Hörsaalbestuhlung	21
01.04	Tragkonstruktion	28
01.05	Klappsitze mit Rückenlehnen	31
01.06	Tischplatten	35
01.07	Sitzplatznummerierung	38
01.08	Stundenlohn	38

Vorbemerkung Leistungsverzeichnis

1.1 Lage des Gebäudes / der Baustelle

Wolfgang Paul Hörsaal
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn
Wegelerstraße 14
53115 Bonn

1.2 Beschreibung des Bauvorhabens

Im Innenbereich werden für die **Instandsetzung des Hörsaals** mit insgesamt 522 Sitzplätzen folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Erneuerung Bodenbelag Linoleum Hörsaal
- Aufarbeitung Stufenvorderkanten und Anstrich
- Aufarbeitung Parkettbelag Hörsaalbühne
- Renovierungsanstrich Rückwand
- Nachrüstung Zugangstüren Hörsaal
- Erneuerung Stufenbeleuchtung LED
- Erneuerung Hörsaalbestuhlung
- Erneuerung Abdeckungen Medientheken

Teilweise parallel zu den Arbeiten im Hörsaal werden folgende zusätzliche Maßnahmen ausgeführt:

- Erneuerung Eingangstüren Haupteingänge im EG
- Erneuerung Tor Werkstatt im U1

1.3 Beschreibung der auszuführenden Leistungen

Tischlerarbeiten Hörsaalbestuhlung

Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Demontage und Erneuerung der Hörsaalbestuhlung. Es sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Aufmaß und Erstellung WM-Planung

- Herstellung Musterbestuhlung
- Demontage Bestandsbestuhlung
- Herstellung, Lieferung und Montage neue Bestuhlung inkl. Tischplatten

1.4 Gebäudebestand und Nutzung

Das Gebäude des Wolfgang Paul Hörsaals in der Wegelerstraße 14 im Bonner Stadtteil Poppelsdorf wurde Anfang der 1960er Jahre errichtet. Das Hörsaalgebäude ist Teil der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn und beinhaltet Räume für das **Physikalische Institut** der Universität.

Das Hörsaalgebäude liegt an der Ecke Kreuzbergweg / Wegelerstraße. Die zwei Haupteingänge an der SO-Fassade befinden sich auf der Verlängerung des Kreuzbergwegs. Zwei Nebeneingänge ins EG bzw. 1.UG befinden sich auf der westlichen Gebäudeecke am Sobotta Weg.

Im 1-geschossigen Gebäude sind unter anderem einen Hörsaal mit insgesamt 522 Sitzplätzen, sowie Projekt- und Lehrflächen untergebracht. Das Gebäude gliedert sich in Erdgeschoss sowie zwei Untergeschosse. Der Hörsaal ist ebenerdig zugänglich und treppt sich mit der Bestuhlung bis in das 1.Untergeschoss ab. Die vorhandenen Dachflächen sind als Flachdach ausgeführt, über dem Hörsaal mit erhöhtem Aufbau.

Umlaufend zum Hörsaal sind die Seminar- und Praktikumsräume im Erdgeschoss und im 1.Untergeschoss angeordnet. In 1.Untergeschoss befinden sich ebenfalls Technikflächen und eine Werkstatt. Das 2.Untergeschoss ist teilweise als Kriechkeller mit Zugang zu den Entwässerungsleitungen, teilweise als Technikfläche ausgeführt.

Gebäudeabmessungen: ca. 47,20m x 38,20 m

Gebäudegrundfläche: ca. 1.796 m²

Gebäudehöhen: OK Dach ca. 4,90 m / OK Dach Hörsaal ca. 7,50 m

Gebäudekonstruktion

Bei dem Hörsaalgebäude handelt es sich um einen Massivbau aus Stahlbetonstützen, tragendem Mauerwerk sowie Decken aus Stahlbeton. Die Außenwände bestehen teilweise aus 36,5cm Mauerwerk, teilweise aus Stahlbetonstützen mit Mauerwerksausfachung.

Innenwände

Die Innenwände sind teilweise tragend (Mauerwerk, d=24cm), teilweise nicht tragend (Mauerwerk, d=11,5cm).

Fassaden/ Fenster

Die Fassade des Hörsaalgebäudes besteht aus einer vorgehängten Fertigteil-Fassade mit Waschbeton-Oberflächen, teilweise Verkleidung mit weißen Fliesen. Die Fenster sind als Fensterbänder mit PVC-Profilen in weiß ausgeführt.

Hörsaal

Wandbekleidungen

Rückwand und Eingangsbereiche Hörsaal

Vertikal angeordnete Lamellenholzverkleidung, auf Unterkonstruktion, mit Anstrich, Farbton blau

Seitenwände Hörsaal

Vertikal angeordnete Holzverkleidung, schräg gegeneinander versetzt, auf Unterkonstruktion, Farbton Eiche

Rückwand Bühnenbereich

verputzt, mit Anstrich weiß, 2-teilige Tafelanlage

Die Rückwand und die Wände der Eingangsbereiche des Hörsaals werden ertüchtigt und neu gestrichen. Sonst sind keine Maßnahmen an den Wänden geplant.

Deckenbekleidungen

Abgehängte, schräg gestaffelte Akustikdecke, als Glatdecke, mit Schattenfuge von den Wänden abgesetzt, mit Anstrich, Farbton weiß

Beleuchtung und technische Einbauten in der Abhangdecke wurden in der Brandschutzmaßnahme 2009 erneuert. Es sind keine Maßnahmen an der Abhangdecke geplant.

Fußbodenaufbau Estrich

Bei dem vorhandenen Fußbodenaufbau handelt es sich vermutlich um einen Verbundestrich oder um einen Estrich auf Trennlage mit einer Dicke von ca. 5cm. Die Estrichgüte ist unbekannt.

Bodenbeläge

Hörsaalbereich inkl. Stufenbereiche

PVC-Belag, Bahnen, vollflächig mit dem Untergrund verklebt, Farbton hellgrau im Wandbereich teilweise Fußleisten aus PVC, sonst nur mit Rundschnur angeschlossen

Stufenvorderkanten

gespachtelt, mit Anstrich grau

mit Schlitzern als Zuluftöffnungen aus den darunterliegenden Schottenräumen

Der Bodenbelag und der Anstrich der Stufenvorderkanten werden inkl. Untergrundvorbereitung erneuert. Die im Treppenbereich eingelassene Stufenbeleuchtung wird im Rahmen der Maßnahme erneuert.

Hörsaalbühne

der vorhandene Parkettboden aus Stabparkett wird aufgearbeitet und neu versiegelt.

Innentüren

Die 2-flg. T30-RS Zugangstüren im EG bestehen aus Stahl-Umfassungszargen mit Holz-Türblättern. Diese werden im Rahmen der Maßnahmen ertüchtigt.

Die Zugangstüren auf die Hörsaalbühne im 1.UG sind in die Wandverkleidung eingelassen.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren, um spätere Unstimmigkeiten und Nachforderungen aufgrund unzureichender Informationen auszuschließen! Eine Besichtigung vor Ort kann nur in Absprache mit der zuständigen

Vergabestelle durchgeführt werden.

1.5 Ausführungstermine / Bauablauf / Einschränkungen

Ausführungstermine

Es wurde ein detaillierter Ausführungsterminplan mit Darstellung der Bauabläufe/ Gewerke- schnittstellen beigelegt. Die Terminplanung wurde mit dem Nutzer abgestimmt. Die vorgegebenen Zeiten sind zwingend einzuhalten, damit der Hörsaalbetrieb zu Semesterbeginn am 11.10.2027 wieder aufgenommen werden kann.

Die vorbereitenden Maßnahmen (Aufmaß, WM-Planung, Musterabstimmung, Fertigung, etc.) sind durch den AN so einzuplanen, dass die im Ausführungsterminplan genannten Ausführungstermine eingehalten werden.

Arbeitszeiten / Arbeitsabläufe

Arbeitszeiten Montag bis Freitag von 7:30 bis 18:30 Uhr
Samstagsarbeit ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Arbeiten im laufenden Betrieb

Der Praktika- und Lehrbetrieb in den um den Hörsaal liegenden Seminar- und Praktikumsräumen wird während der gesamten Bauzeit aufrecht erhalten. Die Haupt- und Nebeneingänge sind daher während der gesamten Bauzeit freizuhalten. Es wird nur der zu bearbeitende Sanierungsbereich des Hörsaals freigezogen. Auch die sonstigen umgebenden Flächen (Büros, Technikräume, etc.) verbleiben im Betrieb.

Anmeldung

Bei Arbeitsbeginn und -ende haben sich die ausführenden Firmen beim Nutzer an- und abzumelden.

Lärmintensive Arbeiten

Zeiten, in denen keinerlei Lärmbelastungen toleriert werden können, z.B. durch Prüfungen, werden vor Beginn der Maßnahmen durch den Nutzer / Bauleitung mit der ausführenden Firma abgestimmt. Es wird von insgesamt 1-2 Arbeitstagen ausgegangen, in denen keine lärmintensiven Arbeiten vorgenommen werden dürfen.

Die genannten Einschränkungen sind entsprechend bei der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen und einzurechnen.

1.6 Baustelleneinrichtung/ -logistik

Baustelleneinrichtung

Das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen des AN ist in der Position Baustelleneinrichtung zu kalkulieren.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit der Bauleitung festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Abbruchmaterial, Container, das zu verwendende Material und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Gewerke während der Bauausführung zu vermeiden.

Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die

genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit technisch möglich und falls nichts anderes vereinbart ist.

Baustellen-WC

Während der Bauphase kann der vorhandene Sanitärbereich im U1 durch den AN mitgenutzt werden.

Pausen-/Aufenthaltsbereich

Als Pausen-/ Aufenthaltsbereich kann bei Bedarf ein Raum in Innenbereich zugewiesen werden.

Baustrom und -wasser

Baustrom und -wasser werden durch den AG unentgeltlich gestellt. Baustrom kann im Sanierungsbereich über die eingerichteten Baustromanschlüsse/-steckdosen, Bauwasser über die in der Nähe vorhandenen Waschbecken entnommen werden.

Materiallagerung

Für Materiallagerung kann im Außenbereich (Parkplätze am Sobotta Weg an der NW-Seite) je Gewerk die Fläche zur Stellung eines Materialcontainers (ca. 2,50m x 3,00 m) zur Verfügung gestellt werden. Der Materialcontainer ist bei Bedarf durch das Gewerk selbst zu stellen und in die Position Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Im Innenbereich können außerhalb des jeweiligen Sanierungsabschnittes keine Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden.

Max. zulässige Deckenbelastung für Baustofflagerung im Gebäude: 2 kN/m²

Bei Materiallagerung wie auch Materialtransport inner- und außerhalb des Gebäudes ist darauf zu achten, dass Flucht- und Rettungswege freigehalten werden!

Transportwege / Anlieferungen

Zugang zum Grundstück

Zufahrt von der Wegelerstraße aus

- in den Kreuzbergweg zur Andienung der Haupteingänge EG (Gebäudeseite Süd-Ost)
- in den Sobotta Weg zur Andienung des Nebeneingangs EG (Gebäudeseite Nord-West)

Es ist zu beachten, dass beide Zufahrtswege im Brandfall auch von der Feuerwehr genutzt werden können. Alle Zufahrten und Wege sind daher während der gesamten Bauzeit freizuhalten.

Parkmöglichkeiten

sind auf dem umgebenden Gelände der Universität Bonn vorhanden und in Absprache mit der Abteilung Parkraumbewirtschaftung der Universität nutzbar. Hierzu ist vorab ein Parkberechtigungsausweis über den AG zu beantragen.

Zugang zum Gebäude/ Hörsaal

für die Baumaßnahme über die Haupteingänge im EG (Kreuzbergweg):

- Haupteingang EG Türbreite i.L.: ca. 2,00m
- über Außentreppe (3 Stg 16.5/50) bzw. Rampe, Höhendifferenz ca. 0,50m

im Bedarfsfall zusätzlich über den Nebeneingang im EG (Sobotta Weg):
- Nebeneingang EG Türbreite i.L.: ca. 1,00m
über TRH 0.T03 (17+5 Stg 16/30) bis zum Zugang Hörsaalbühne im U1
Höhendifferenz ca. 3,52m

Länge Transportwege/ Höhendifferenzen

Die Länge der Transportwege von der Andienungsfläche am Kreuzbergweg bis in den Sanierungsbereich im Gebäude beträgt **bis zu 50 m**. Die Transportwege sind befestigt.

Die Höhendifferenz im Hörsaal beträgt ca. 4,05m (Zugangsbereich EG +/- 0.00 bis Hörsaalbühne U1 -3.84/-4.05).

Anlieferungen

Alle Materialanlieferungen und -transporte sind vorab anzukündigen und mit der Bauleitung und dem Nutzer abzustimmen.

Die dargestellten Zugangs- und Transportbedingungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Entsorgung / Bauschutt

Bauschutt, Abbruchmaterial und Abfallmaterialien sind durch den AN abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen.

Die Entsorgung hat nach den Vorgaben des geltenden Umweltrechts zu erfolgen. Dabei sind auch lokale Sondervorschriften zu beachten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer den Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu führen hat.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle und die dazugehörigen Transportwege nach Arbeitsende täglich in einem sauberen und ordnungsgemäßen Zustand verlassen werden. Nach durchgeführter Leistung hat er sofort Bauteile, Räume und Einrichtungen zu säubern und den Schutt zu entfernen.

Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Bis zur Abnahme obliegt dem Anbieter die regelmäßige Kontrolle seiner Leistungen besonders in Bezug auf Sauberhaltung.

Sind Baustelle und Gebäude verschmutzt und wird von den beteiligten Unternehmen nicht regelmäßig ausreichend eigenverantwortlich für Sauberkeit gesorgt, so werden die notwendigen Maßnahmen von der Bauleitung veranlasst und gehen zu Lasten des AN.

Verkehrssicherung

Die Verkehrssicherung auf der Baustelle (Transportwege, Baustelleneinrichtungsflächen, Arbeitsbereiche, etc.) übernimmt der AN. Die Bereiche sind gegen den Zutritt von baustellenfremden Personen abzusichern und mit Hinweisschildern entsprechend zu kennzeichnen. Die Sicherheitseinrichtungen sind in der Position Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Zur Verkehrssicherung gehört auch die laufende Kontrolle der Sicherungseinrichtungen und deren Erhalt im ordnungsgemäßen Zustand bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den AG nach Abschluss der Arbeiten. Die zeitlichen Abstände der Kontrollen richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

1.7 Baustellensicherheit / SiGe-Koordination

Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheits-Koordinator (SiGeKo) gem. BauStellV beauftragt. Der SiGe-Koordinator übernimmt für den Auftraggeber die Überwachungsaufgaben gem. Baustellenverordnung § 3 und RAB 30. Die Verpflichtungen des Auftragnehmers gem. BauO NRW § 59 bleiben hiervon ausdrücklich unberührt und entlasten nicht von der Verpflichtung des Auftragnehmers. Die Tätigkeit des Koordinators befreit die Auftragnehmer ebenso nicht von ihrer Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern entsprechend § 8 Arbeitsschutzgesetz bzw. § 6 Abs. 1 Unfallverhütungsvorschrift DGUV-V1 "Allgemeine Vorschriften".

Unterweisungen

Für Unterweisungen des Personals zur Arbeitssicherheit ist durch die Auftragnehmer zu sorgen. Dies gilt insbesondere für Unterweisungen vor Beginn der Arbeiten, bei Änderungen des Arbeitsablaufes, der eingesetzten Verfahren oder sonstigen sicherheitsrelevanten Veränderungen. Die Auftragnehmer sind ferner verpflichtet, ihre Beschäftigten in verständlicher Art und Weise bzgl. der Inhalte und Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften zu unterweisen. Die Unterweisungen müssen dazu ggf. unter muttersprachlicher Begleitung eines des Deutschen mächtigen Mitarbeiters durchgeführt werden.

Die Durchführung der Unterweisungen ist zu dokumentieren. Es muss zumindest mit Angaben zum Inhalt und Zeitpunkt enthalten und ist von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen. Die Dokumentation der Unterweisungen ist ebenfalls auf der Baustelle vorzuhalten und dem Bauherrn oder seinen Beauftragten auf Verlangen vorzulegen.

Nicht unterwiesene Personen können vom Bauherrn oder seinen Beauftragten von der Baustelle verwiesen werden.

Unterlagen durch Auftragnehmer

Vom Auftragnehmer ist die Anfertigung von Unterlagen zur Arbeitssicherheit wie folgt einzukalkulieren:

- aktuelle baustellen- und tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) mit Nennung der Gefährdungen, Sicherheitsmaßnahmen und Verantwortlichkeiten
- Ersthelferbescheinigungen in ausreichender Anzahl nach der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV-V1 "Grundsätze der Prävention", d.h. bei bis zu zwanzig anwesenden Mitarbeitern ein Ersthelfer, darüber hinaus 10 % der Belegschaft.
- Prüfzeugnisse über die elektrotechnische Sicherheitsprüfung nach der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV-V3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" aller zum Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen elektrischen Betriebsmittel.
- Prüfzeugnisse über die technischen Sicherheitsprüfungen nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) aller zum Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Maschinen und Gerätschaften.

Baustromversorgung, Baustellenbeleuchtung

Der Bauherr übernimmt die Einrichtung des Anschlußpunktes, der Hauptverteilung und der allgemeinen Baustellenbeleuchtung. Ab Hauptverteilung ist die Unterverteilung Sache der Auftragnehmer und der Baustellenleitung mitzuteilen. Die Prüfung der Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen in nichtstationären Anlagen ist monatlich durchzuführen.

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Die Auftragnehmer dürfen eigene elektrische Anlagen und Betriebsmittel nur von Speisepunkten versorgen, die mit einer RCD-Schutzschaltung ausgerüstet sind. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die verwendeten elektrischen Geräte spritzwassergeschützt sind und bewegliche Leitungen aus Gummi (H07RN-F oder gleichwertige Bauarten) aufweisen. Alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel müssen den einschlägigen elektrotechnischen Regeln entsprechen und nachweislich auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft sein. Die Prüfzeugnisse über die elektrotechnische Sicherheitsprüfung nach der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV-V3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" aller zum Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen elektrischen Betriebsmittel sind auf der Baustelle zu Einsichtnahme vorzuhalten. Ungeprüfte oder schadhafte elektrische Anlagen und Betriebsmittel dürfen sich nicht auf der Baustelle befinden oder betrieben werden. Bei Zuwiderhandlung werden derartige Gerätschaften sofort stillgelegt und sind vom Betreiber sofort von der Baustelle zu entfernen. Etwaige daraus entstehende Stillstandszeiten und sonstige Kosten gehen zu Lasten des Betreibers.

Baumaschinen und Gerätschaften

Die Auftragnehmer dürfen nur solche Maschinen und Gerätschaften auf die Baustelle bringen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Die Prüfzeugnisse über die technischen Sicherheitsprüfungen nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) aller zum Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Maschinen und Gerätschaften sind auf der Baustelle zu Einsichtnahme vorzuhalten. Ungeprüfte oder schadhafte Maschinen und Gerätschaften dürfen sich nicht auf der Baustelle befinden oder betrieben werden. Bei Zuwiderhandlung werden derartige Maschinen oder Gerätschaften sofort stillgelegt und sind vom Betreiber sofort von der Baustelle zu entfernen. Etwaige daraus entstehende Stillstandszeiten und sonstige Kosten gehen zu Lasten des Betreibers.

Selbstgenutzte Gerüste

Die Auftragnehmer haben die Brauchbarkeit der von ihnen eingesetzten Gerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen. Für Aufbau und Nutzung von Gerüsten ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers maßgeblich. Diese ist auf der Baustelle zur Einsichtnahme vorzuhalten. Jeder Benutzer hat den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und ihn zu erhalten. Unsachgemäße aufgebaute oder schadhafte Gerüste dürfen sich nicht auf der Baustelle befinden oder betrieben werden. Bei Zuwiderhandlung werden derartige Gerüste sofort stillgelegt und sind vom Betreiber sofort von der Baustelle zu entfernen. Etwaige daraus entstehende Stillstandszeiten und sonstige Kosten gehen zu Lasten des Betreibers.

Demontage- und Abbrucharbeiten

Die Auftragnehmer haben für Demontage- und Abbrucharbeiten eine schriftliche Anweisung zu erstellen, die alle erforderlichen sicherheitstechnischen Angaben

enthält. Insbesondere sind darin die Zwischenlagerungen sowie Transport- und Demontagezustände zu beschreiben. Ferner müssen die Maßnahmen zur Erstellung von sicheren Arbeitsplätzen und Zugängen genannt, sowie die zugehörigen Übersichtszeichnungen enthalten sein.

Arbeiten in kontaminierten Bereichen / Gefahrstoffsanierung

Für die Gefahrstoffsanierung kontaminierter Gebäudebereiche bzw. Bauteile sind die einschlägigen gesetzlichen und weiteren Vorgaben bindend. Im Einzelnen sind dies:

- Gefahrstoffverordnung
- TRGS 519 Asbest, Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten
- Asbestrichtlinie des Lands NRW
- TRGS 505 Blei
- TRGS 521 Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit alter Mineralwolle
- TRGS 524 Arbeiten in kontaminierten Bereichen
- BGR 128 Arbeiten in kontaminierten Bereichen

Die Arbeitnehmer anderer Gewerke dürfen die für die Gefahrstoffsanierung abgetrennten oder abgesperrten und gekennzeichneten Bereiche vor Freigabe nicht betreten und die Abtrennungen, Absperrungen und Abschottungen nicht entfernen, öffnen oder beschädigen.

Durchführung feuergefährlicher Arbeiten

Unter feuergefährlichen Arbeiten sind beispielsweise Flammstrahlarbeiten, Schweiß- oder Lötarbeiten und sonstige funkenzeugende Arbeiten sowie die Verarbeitung entzündlicher Arbeitsstoffe zu verstehen. An diesen Arbeitsstellen haben die Auftragnehmer geeignete Löscheinrichtungen wie z.B. Feuerlöscher bereitzustellen. Leicht entzündliche, hochentzündliche oder brandfördernde Stoffe dürfen nur in Mengen, die für den Fortschritt der Arbeiten erforderlich sind, am Arbeitsplatz vorgehalten werden. Brandgefährdete Bereiche sind gem. der Unfallverhütungsvorschrift "Sicherheitskennzeichnung am Arbeitsplatz" (DGUV-V9) zu kennzeichnen. Werden Arbeiten durchgeführt, bei denen die Kleidung von Personen Feuer fangen kann, muss zum Löschen in Brand geratener Kleidung zusätzlich mindestens eine Löschdecke nach DIN 14155 mitgeführt werden. Zum Löschen von Entstehungsbränden sind von den Auftragnehmern Standard-Feuerlöscher nach DIN EN 3 mit ABC Löschpulver (6 kg) bereitzustellen und nach DIN EN 14 406 gebrauchsfertig zu erhalten. Die Feuerlöscher sind gut zugänglich, in der Nähe des Arbeitsortes vorzuhalten. Bei verschiedenen, auseinanderliegenden Arbeitsorten sind gegebenenfalls mehrere Feuerlöscher notwendig. Mit der Handhabung der Feuerlöscheinrichtungen sind Personen in ausreichender Anzahl vertraut zu machen.

Flucht- und Rettungswege

Flucht- und Rettungswege, insbesondere im Bereich der Flure und Treppenhäuser, müssen in jedem Fall funktionsfähig bleiben und dürfen nicht eingeschränkt werden (z.B. durch Zwischenlagerung von Gerätschaften und Material).

1.8 Angebots- und Ausführungsgrundlagen

Für die Angebotsabgabe, die technische Bearbeitung und für die Herstellung der ausge- schriebenen Leistungen sind die durch den AG zur Verfügung gestellten Pläne und Unterlagen des Architekten oder Fachplaners zu Grunde zu legen. Dies ist im Angebot zu berücksichtigen. Darüber hinaus alle unmittelbar mit dem LV in

Verbindung stehenden Vorschriften, wie z.B. die für die Gewerke maßgeblichen DIN- und EN-Normen, CE-Kennzeichnungen, der Stand der Technik, Unfallverhütungsvorschriften. Die Normen stellen Mindestanforderungen dar, die in keinem Fall unterschritten werden dürfen. Die Architektenpläne und LV-Texte enthalten die formale Vorstellung der Planer, welche vom Anbieter zu übernehmen sind.

Weitere Einzelheiten sind den beigelegten Ausführungszeichnungen zu entnehmen.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen durch den Auftraggeber oder den Architekten zur Ausführung freigegeben sein. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Ausführungsunterlagen

Nachfolgend benannte Ausführungsunterlagen sind der Ausschreibung beigelegt und bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen:

Lageplan Baustelleneinrichtung 1:250

WPH-A-LP Lageplan

Übersichtsgrundrisse 1:200

WPH-A-G-EG Grundriss EG Übersichtsplan

WPH-A-G-U1 Grundriss 1UG Übersichtsplan

Hörsaalbestuhlung Bestand 1:5/10/100

Fotodokumentation Hörsaalbestuhlung Bestand

WPH-B-G-EG-HS Grundriss EG Hörsaalbestuhlung Bestand

WPH-B-D-HS-01 Hörsaalbestuhlung Bestand Reihe 1-5

WPH-B-D-HS-02 Hörsaalbestuhlung Bestand Reihe 6-16

WPH-B-D-HS-03 Hörsaalbestuhlung Bestand Reihe 17 Mittelblock

WPH-B-D-HS-04 Sitzfläche / Rückenlehne

Hörsaalbestuhlung Planung 1:10/50/100

WPH-A-G-EG-HS Grundriss EG Hörsaalbestuhlung / Maßnahmen

WPH-A-S-HS Hörsaal Längsschnitt 1-1

WPH-A-HS-S-01 Systemschnitt Reihe 1-5 - Stufenhöhe 15cm

WPH-A-HS-S-02 Systemschnitt Reihe 5-6 - Stufenhöhe 15/30cm

WPH-A-HS-S-03 Systemschnitt Reihe 16-17 - Stufenhöhe 30cm

WPH-A-HS-S-04 Barrierefreier Sitzplatz - Systemschnitt / Grundriss

WPH-A-HS-S-04.1 Barrierefreier Sitzplatz - Seiten-/ Rückansicht

WPH-A-D-HS-D-01 Detailschnitt / Detail Tischplatte

Terminpläne

Ausführungsterminplan Index 0 28.087.2026

1.9 Sonstige Angaben

Bautagebuch

Der AN ist zur Führung eines Bautagebuchs verpflichtet. Dieses ist wöchentlich an

die Bauleitung des AG zu übergeben. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Bautagebuch ist täglich zu führen und muss mindestens folgende Inhalte haben:

- Datum, Witterung, Temperatur
- Anzahl der auf der Baustelle beschäftigten Personen mit Angabe der ausgeführten Arbeiten
- Anzahl und Zeitraum der Anwesenheit von Projektleitung / Fachbauleitung des AN
- Status des Baufortschritts
- Besondere Vorkommnisse

Benennung verantwortlichen Projektleiter

Der AN ist verpflichtet mit Angebotsabgabe einen verantwortlichen Projektleiter / Vorarbeiter zu benennen und die Qualifikation zu belegen. Soweit von Seiten des AG zu einem Zeitpunkt des Projekts erhebliche begründete Bedenken / Einwände gegenüber des gestellten Projektleiters / Vorarbeiters bestehen, kann die Stellung eines neuen Projektleiters/ Vorarbeiters, nach 2-maliger schriftlicher Abmahnung durch die Bauleitung, gefordert werden. Es ist dann umgehend ein neuer Projektleiter / Vorarbeiter durch den AN zu benennen.

Ebenfalls ist jeder Wechsel in der Person des Fachbauleiters rechtzeitig schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen.

Baubesprechungen

Der AG wird im 2-wöchentlichen Rhythmus eine Baubesprechung durchführen. Die Teilnahme des verantwortlichen Projektleiters des AN ist verpflichtend. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Mitarbeiter des AN

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen gemäß VOB/C

ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

ATV DIN 18355 Tischlerarbeiten

ATV DIN 18357 Beschlagarbeiten

ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten

ATV DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen

ATV DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

2.1 Mitgeltende Normen und Regeln

2.1.1 Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

SBauVO NRW - Teil 1 Verordnung über den Bau und Betrieb von Sonderbauten

- Teil 1 Versammlungsstätten

DIN 18040-1 i. V. m. VV TB NRW Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen

- Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude

DIN 4102-1 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

- Teil 1: Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

DIN 2393-1 Geschweißte Präzisionsstahlrohre mit besonderer Maßgenauigkeit

DIN 55945 Beschichtungsstoffe und Beschichtungen

– Ergänzende Begriffe zu DIN EN ISO 4618

DIN EN 1728 Möbel - Sitzmöbel

- Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

DIN EN 12727 Möbel - Festmontiertes Reihengestühl

- Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

DIN EN ISO 4618 Beschichtungsstoffe – Begriffe

DIN EN ISO 8503 Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Rauheitskenngrößen von gestrahlten Stahloberflächen

DIN EN ISO 8504 Normenreihe: Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen – Verfahren für die Oberflächenvorbereitung

DIN EN ISO 14713-1 Zinküberzüge – Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion – Teil 1: Allgemeine Konstruktionsgrundsätze und Korrosionsbeständigkeit

DIN EN ISO 14713-2 Zinküberzüge – Leitfäden und Empfehlungen zum Schutz von Eisen- und Stahlkonstruktionen vor Korrosion – Teil 2: Feuerverzinken

DIN EN ISO 15607 Anforderung und Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe – Allgemeine Regeln

Für alle verwendeten Baustoffe der nachfolgenden Positionen sind die Verarbeitungshinweise und -anweisungen der jeweiligen Hersteller sowie alle aktuellen gewerke- und produktspezifischen Fachregeln zu beachten und anzuwenden. Alle Anschlüsse und Bauarten sind neben spezifischen Herstellervorgaben nach den gültigen Fachregeln und den fachplanerischen Vorgaben auszuführen. Es sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Systeme und Komponenten zu verwenden.

2.2 Angaben zur Baustelle

Die erforderlichen Angaben zur Baustelle sind in den allgemeinen Vorbemerkungen / Baubeschreibung beschrieben.

2.3 Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Allgemeines

Holzwerkstoffe müssen das RAL-Umweltzeichen 76 (DE-UZ 76 / Blauer Engel) haben.

Holz muss frei von holzerstörenden Pilzen und Insekten sein. Es darf keine Markröhren und Querrisse aufweisen.

Bei wesentlichen – von der Holzart abhängigen – Unterschieden zwischen Kern- und Splintholz soll an sichtbaren Stellen bei nicht deckenden Beschichtungen kein Splint zu sehen sein.

Pfropfen und Dübel im sichtbaren Bereich müssen von gleicher Holzart und Faserrichtung sein

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie

mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben

Bemusterung

Für die neu zu erstellende Hörsaalbestuhlung sind vorab Muster durch den AN zu fertigen und mit Bauherr, Nutzer und Planer abzustimmen. Die Bemusterung ist im Titel 03 beschrieben und in gesonderten Positionen zu kalkulieren.

Die eingebaute Bestuhlung muss den freigegebenen Mustern entsprechen.

2.4 Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau vom AN zu überprüfen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind, soweit technisch möglich, vor dem Verzinken / Beschichten auszuführen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren.

Schutzmaßnahmen

Die zeitliche Abfolge der Erstellung von erforderlichen Schutzmaßnahmen ist vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.

Vorhandene Bauteile, Einbauten, etc. sind vom Auftragnehmer gegen Beschädigungen und Verschmutzung wirksam zu schützen. Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

01 TISCHLERARBEITEN Hörsaalbestuhlung

01.01 Baustelleneinrichtung / Schutzmaßnahmen

01.01.0010 1,000 psch EUR

Baustelleneinrichtung

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen des AN.

In dieser Position sind nachfolgend aufgelistete Arbeiten für die allgemeine Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers einzukalkulieren, sofern diese nicht in Einzelpositionen des Leistungsverzeichnisses erfasst sind:

- Die An- und Abfahrten zur Baustelle
- Einrichten der benötigten Baustelleneinrichtungsflächen
- Aufbau, Vorhalten und Räumen aller benötigten Maschinen, Geräte und Werkzeuge
- Aufbau, Vorhalten, Umsetzen und Räumen aller benötigten Arbeitsgerüste bis zu einer Arbeitshöhe von 3,50 m
- Aufbau, Vorhalten und Räumen der erforderlichen Material- und Entsorgungscontainern
- Ein Sanitärbereich und ein Aufenthalts-/Pausenraum wird bauseits zur Mitnutzung durch den AG gestellt.
- Beantragung der Genehmigungen für die Entsorgung aller Abfälle auf einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung unter Nachweis aller Entsorgungs- und Verwertungsnachweise.
- gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen der Unfallverhütung, einschließlich deren Beantragung und Gebühren.
- die Verkehrssicherung auf der Baustelle, einschliesslich der Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen.

Die jeweiligen Einrichtungsflächen sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen.

Die Abrechnung diese Position erfolgt pauschal über die gesamte Bauzeit.

01.01.0020 300,000 m2 EUR EUR

Schutzabdeck. Bodenfläche Transportwege eben PE-kaschierter Karton herstellen beseitigen

Schutzabdeckung der Bodenflächen, aus Linoleum / Naturstein, im Bereich der ebenerdigen Transportwege, Abdeckung aus PE-karschiertem Karton, reißfest, diffusionsdicht, flüssigkeitsdicht gegen Wasser, Farbe, Lösemittel und Kleber, Unterseite rutschhemmend, herstellen und beseitigen, einschl. fachgerechter Entsorgung.

Schutzabdeckung ist auf Raummaß zu verlegen. Bahnen überlappend verlegen, Übergänge und Ränder mit geeignetem Klebeband vollflächig verkleben.

Einbauort: Transportwege
(Foyer EG, Eingangsbereich Hörsaal EG, untere Fläche Hörsaal U1, Bühnenbereich U1)

01.01.0030 80,000 m2 EUR EUR

Schutzabdeck. Bodenfläche Transportwege Stufen Vlies herstellen beseitigen

Schutzabdeckung der Bodenflächen, aus Linoleum, im Bereich der Transportwege

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Treppengänge, Abdeckung aus folienkarschiertem Vlies, Stöße überlappen, Ränder hochziehen und kleben, herstellen und beseitigen, einschl. fachgerechter Entsorgung.

Einbauort: Transportwege Treppengänge
 (Stufenauftritte und -setzkanten) im Hörsaal

01.01.0040 265,000 m2 EUR EUR

Schutzabdeck. Bodenfläche Podeste Vlies herstellen beseitigen

Schutzabdeckung der Bodenflächen, aus Linoleum, in Montagebereichen auf Podesten, Abdeckung aus folienkarschiertem Vlies, Stöße überlappen, Ränder hochziehen und kleben, herstellen und beseitigen, einschl. fachgerechter Entsorgung.

Einbauort: Montagebereiche Podeste im Hörsaal

01.01.0050 1,000 psch EUR

Enddokumentation

Zusammenstellung und Übergabe Enddokumentation gemäß nachfolgender Gliederung in digitaler Form

0. Deckblatt mit den Projektdaten, Namen und Anschriften
 der Projektbeteiligten / Inhaltsübersicht

1. Abnahme-, Einweisungs- und Prüfprotokolle

- VOB-Abnahmebescheinigungen

- Bescheinigungen behördliche Abnahmen bzw.
 Sachverständigen-Abnahmen

- Fachunternehmererklärungen/

Übereinstimmungszertifikate bzw. -erklärungen

- Inbetriebnahme- und Einweisungsprotokolle

Protokolle Funktionsprüfungen (Kontrollbuch)

sonstige Prüf-/ Messprotokolle

2. Nachweise zur Bauart

- Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse

- Zulassungen im Einzelfall

- Prüfberichte

- Zulassungsbescheide

3. Bauprodukt-Datenblätter, Sicherheitshinweise

4. Wartungs-/ Bedienungs- und Pflegehinweise

5. Hersteller-/Fabrikatsverzeichnis

6. Montage- und Werkstattzeichnungen

nach dem Stand der Ausführung

Summe 01.01 Baustelleneinrichtung / Schutzmaßnahmen

01.02 Demontage Hörsaalbestuhlung Bestand

Hinweise zu Demontagearbeiten

Ausführung gemäß Planunterlagen / Fotodokumentation Hörsaalbestuhlung Bestand

WPH-B-G-EG-HS Grundr. EG Hörsaalbestuhlung Bestand

WPH-B-D-HS-01 Hörsaalbestuhlung Bestand Reihe 1-5

WPH-B-D-HS-02 Hörsaalbestuhlung Bestand Reihe 6-16

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

WPH-B-D-HS-03 Hörsaalbestuhlung Bestand Reihe 17
 WPH-B-D-HS-04 Sitzfläche / Rückenlehne

Abbruch erfolgt von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm
 DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung

Hinweis: Ausbau der Ständerverschraubung vorsichtig, ohne Ausbrüche und Beschädigung
 der Gewindehülsen, da ggf. Wiederverwendung

Länge Transportwege/ Höhendifferenzen Hörsaal
 siehe Allgemeine Vorbemerkungen / Baubeschreibung

Die Entsorgungskosten sind in die einzelnen Abbruchpositionen einzukalkulieren.

Abbruch und Entsorgung Holzbauteile

01.02.0010 320,000 m EUR EUR

Abbruch und Entsorgung Tischplatten, Multiplex Buche, radial geformt, in Einzellängen, B 280mm, D 15mm, Altholzkategorie

Abbruch und Entsorgung feste Tischplatten der Reihenbestuhlung aus Buche Multiplex,
 lackiert, einschl. aller Befestigungsmittel, radial geformt, in Einzellängen, durchlaufend über
 alle Sitzplätze einer Reihe je Block, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich,
 Altholzkategorie All

Material: Buche Multiplex, lackiert
 Oberfläche: 2K-DD-Lack
 Dicke: 15mm
 Tiefe: 280mm
 Befestigung: 2-4-fach verschraubt mit Kopfplatte Ständerkonstruktion

Einbauort: Reihen 1-16
 Bogenlängen in Einzellängen: 4,60 - 9,22m
 Anzahl: 48 Stck

01.02.0020 16,000 St EUR EUR

Abbruch und Entsorgung Rückenblenden, Sperrholz furniert, B 550mm, H 550mm, D 10mm, Altholzkategorie A II

Abbruch und Entsorgung Rückenblende, aus Sperrholz, furniert, lackiert, einschl. aller
 Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie All

Material: Sperrholz, Furnier Rüster
 Dicke: 10mm
 Abmessungen: 55 x 55 cm
 Oberfläche: NC Lack (Nitrozellulose)
 Befestigung: 4-fach verschraubt an Laschen der Stahl-Tragkonstruktion

Einbauort: oberste Reihe 17, Mittelblock

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.02.0030	Abbruch und Entsorgung Rückenlehnen, Sperrholz furniert, B 530-570mm, H 600-690mm, D 12mm, Altholzkategorie A II	522,000	St	 EUR	 EUR
	Abbruch und Entsorgung Rückenlehnen, aus formgepresstem Sperrholz, furniert, lackiert, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie AII				
	Material: ergonomisch geformtes Sperrholz, Furnier Rüster Oberfläche: NC Lack (Nitrorzellulose) Dicke: 12mm Breiten: 530-570mm Höhen: 600-690mm Befestigung: 4-fache, rückseitige Verschraubung an Laschen der Ständerkonstruktion.				
	Einbauort: Reihen 1-17				
	Vereinzelt auf der Rückseite der Rückenlehnen montierte Taschenablagen als Stahlkonstruktion sind bei der Entsorgung zu berücksichtigen.				
01.02.0040	Abbruch und Entsorgung Klappsitze, Holz-Rahmenkonstruktion, Sperrholz furniert, B 530-570mm, T 425mm, D 25-63mm mit Lage	522,000	St	 EUR	 EUR
	Abbruch und Entsorgung Klappsitze, Holzrahmen-Konstruktion mit Sperrholz, furniert, lackiert, einschl. aller Einbauteile wie Drehlager, Stahlanschlag und Gewicht, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie AII				
	Material: ergonomisch geformte Sitzfläche als Holz-Rahmenkonstruktion mit Sperrholz, Furnier Rüster Oberfläche: NC Lack (Nitrozellulose) Breite: 530-570mm Tiefe: 425mm Dicke: 25 bis 63mm				
	Einbauteile: - beidseitig in die Konstruktion eingelassenes Drehlager - beidseitig in die Konstruktion eingelassener Stahl-Anschlag - rückseitig in die Konstruktion eingelassenes Gewicht als Stahlband, 2-fach verschraubt				
	Einbauort: Reihen 1-17				
01.02.0050	Abbruch und Entsorgung Notsitze, Holzrahmen-Konstruktion, Sperrholz furniert, B 250-300mm, T 425mm, D 25-63mm, mit Lager	22,000	St	 EUR	 EUR
	Abbruch und Entsorgung Notsitze, Holzrahmen-Konstruktion mit Sperrholz, furniert, lackiert, mit Drehgelenk und Widerlager, einschl. aller Einbauteile, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie AII				
	Material: Sitzfläche als Holz-Rahmenkonstruktion mit Sperrholz, Furnier Rüster Oberfläche: NC Lack (Nitrozellulose) Breite: 250-300mm Tiefe: 425mm				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Dicke: 25 bis 63mm

Einbauteile:

- beidseitig in die Konstruktion eingelassenes Drehlager
- rückseitig eingelassener Anschlagwinkel
- rückseitig in die Konstruktion eingelassenes Gewicht als Stahlband, verschraubt

Einbauort: Reihen 6-16, an Mittelgängen

Abbruch und Entsorgung Stahlbauteile

01.02.0060 158,000 St EUR EUR

Abbruch und Entsorgung Tragkonstruktion Stahl, RR 20x40mm, L 1650mm, Reihe 1-5, Stufenhöhe 15cm, Rand- und Mittelständer

Abbruch und Entsorgung Tragkonstruktion aus Stahlprofilen, RR 20x40mm, U-förmig, Rand- und Mittelständer Reihe 1-5, Oberfläche farbig beschichtet, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich.

Material: verschweißte Stahl-Konstruktion RR 20x40mm, bestehend aus Ständer, abgewinkelter Traverse mit Abstandhaltern und Kopfplatte aus Flachstahl für Tischplatte, 2-fach verkröpftem Sitzträger sowie 2 Stützenfüßen 15x30mm mit Fußplatte 30x40mm

Oberfläche: farbig beschichtet

Ständerhöhe: 620mm

Abwicklung Traversen: 180mm + 250mm

Länge Sitzträger: 430mm

Höhe Verkröpfung: 190mm

Höhe Stützenfüße: 85mm

Abwicklung gesamt: ca. 1650mm

Befestigung: Verschraubung über 2 Stck Gewindedorne mit 6-Kant-Kopf, L 140mm durch Stützenfüße auf Hörsaalstufen

Einbauort: Reihe 1-5, Rand- und Mittelständer
Stufenhöhe 15cm

01.02.0070 360,000 St EUR EUR

Abbruch und Entsorgung Tragkonstruktion Stahl, RR 20x40mm, L 1500mm, Reihe 6-16, Stufenhöhe 30cm, Rand- und Mittelständer

Abbruch und Entsorgung Tragkonstruktion aus Stahlprofilen, RR 20x40mm, Oberfläche farbig beschichtet, Rand- und Mittelständer Reihe 6-16, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich.

sonst wie in Vorposition beschrieben, jedoch
Abwicklung gesamt: ca. 1500mm

Einbauort: Reihe 6-16, Rand- und Mittelständer
Stufenhöhe 30cm

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.02.0080	Abbruch und Entsorgung Tragkonstruktion, Stahl RR 20x40mm, L 2000mm, Reihe 6-16, Stufenhöhe 30cm, Randständer für Notsit	22,000	St	 EUR	 EUR
	Abbruch und Entsorgung Tragkonstruktion aus Stahlprofilen, RR 20x40mm, Oberfläche farbig beschichtet, Randständer Reihe 6-16, mit Sitzträgern für Notsitze, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich.				
	sonst wie in Vorposition beschrieben, jedoch Tragkonstruktion mit zusätzlich 2 seitlichen Sitzträgern für Notsitze Abwicklung gesamt: ca. 2000mm				
	Einbauort: Reihe 6-16, Randständer Stufenhöhe 30cm				
01.02.0090	Abbruch und Entsorgung Tragkonstruktion, Stahl RR 20x40mm, L 1400mm, Reihe 17, Rand- und Mittelständer	33,000	St	 EUR	 EUR
	Abbruch und Entsorgung Tragkonstruktion aus Stahlprofilen, RR 20x40mm, Oberfläche farbig beschichtet, Rand- und Mittelständer Reihe 17, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich.				
	Material: verschweißte Stahl-Konstruktion RR 20x40mm, bestehend aus L-förmigem Ständer, geradem Sitzträger sowie 2 Stützenfüßen 15x30mm mit Fußplatte 30x40mm				
	Oberfläche: farbig beschichtet				
	Ständerhöhe: 620mm Länge Sitzträger: 420mm Höhe Stützenfüße: 85mm Abwicklung gesamt: ca. 1400mm				
	Befestigung: Verschraubung über 2 Stck Gewindedorn mit 6-Kant-Kopf, L 140mm durch Stützenfüße auf oberster Hörsaalenebene (EG)				
	Einbauort: Reihe 17, Rand- und Mittelständer				
01.02.0100	Abbruch und Entsorgung, Obergurt RR 45x20mm, radial geformt, Mittelblock	10,000	m	 EUR	 EUR
	Abbruch und Entsorgung Obergurt, radial geformt, befestigt auf den vorbeschriebenen Ständern des Mittelblocks, Reihe 17, als oberer Abschluss der Tragkonstruktion, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich.				
	Material: RR 20x40mm Oberfläche: farbig beschichtet Befestigung: Verschraubung von oben auf Tragkonstruktion				
	Einbauort: Reihe 17, Mittelblock				
Summe 01.02 Demontage Hörsaalbestuhlung Bestand					 EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

01.03 WM-Planung / Muster Hörsaalbestuhlung

ALLGEMEINE HINWEISE Hörsaalbestuhlung

0.1 Grundlagen/ Ausführungsunterlagen

Nachfolgend benannte Ausführungsunterlagen sind zu berücksichtigen und der Ausschreibung beigelegt:

WPH-A-G-EG-HS Grundriss EG Hörsaalbestuhlung / Maßnahmen
WPH-A-S-HS Hörsaal Längsschnitt 1-1
WPH-A-HS-S-01 Schnitt Reihe 1-5 - Stufenhöhe 15cm
WPH-A-HS-S-02 Schnitt Reihe 5-6 - Stufenhöhe 15/30cm
WPH-A-HS-S-03 Schnitt Reihe 16-17 - Stufenhöhe 30cm
WPH-A-HS-S-04 Barrierefreier Sitzplatz - Schnitt / Grundr.
WPH-A-HS-S-04.1 Barrierefreier Sitzplatz - Ansichten
WPH-A-D-HS-D-01 Detailschnitt / Detail Tischplatte

Die beigelegten Detailpläne dienen als Anhalt für die Angebotsbearbeitung und stellen eine mögliche Lösung dar.

0.2 Aufmaß

Die der Leistungsbeschreibung beiliegende Planung basiert auf durchgeführten Teilaufmaßen des Bestandes. Ein Gesamtaufmaß des Hörsaalbereiches wurde nicht durchgeführt.

Alle für die Ausführung der Bestuhlung erforderlichen Maße sind daher vor Erstellung der WM-Planung durch den AN vor Ort aufzunehmen.

Es sind u.a. Randabstände, Treppen-/ Sichtachsen, Stufen- und Podestabmessungen mit den unterschiedlichen Bogenradien, etc. zu ermitteln.

Die Befestigungspunkte der Bestandsbestuhlung - mit in den Bodenaufbau eingelassenen Gewindehülsen - sind ebenfalls aufzumessen, um überprüfen zu können, ob diese ggf. wiederverwendet werden können.

Das Ergebnis des Bestandsaufmaßes ist durch den AN in die Planung zu übertragen und dem Planer/ AG in digitaler Form zu übergeben. Änderungen und Abweichungen sind dem Planer/ AG mitzuteilen und abzustimmen.

0.3 Werk- und Montageplanung

Vor Ausführung der Musterelemente hat der AN Konstruktionszeichnungen zu der neu zu erstellenden Hörsaalbestuhlung zu fertigen. Aus diesen Zeichnungen muss ersichtlich sein, in welcher Weise die Forderungen dieser Ausschreibung erfüllt werden sollen. Es sind auch die Anschlüsse an den Baukörper darzustellen.
Folgende Unterlagen sind dem Planer/ AG frühzeitig vor Herstellung der Musterelemente zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:
[x] Übersichtszeichnung Grundriss M 1:100
[x] Konstruktionszeichnungen M 1:20 - M 1:1
[x] Statische und bauphysikalische Nachweise
[x] Prüfzeugnisse

0.4 Bemusterung

Nach Freigabe der Werk- und Montageplanung sind durch den AN zwei Musterelemente für die verschiedenen Einbausituationen (Stufenhöhe 15 und 30cm) zu fertigen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Musterelemente sind nach Vorgaben der WM-Planung sowie der technischer Leitbeschreibung zu fertigen, so dass eine Beurteilung der Ausführungsqualität, Ergonomie, Mechanik, Materialität und Farbe gegeben ist.

Die Musterelemente sind dem AG zur Sichtung und Freigabe am vorgesehenen Einbauort zur Verfügung zu stellen.

Die Kosten für Lieferung, Aufbau sowie Abbau der Musterelemente sind in die beschriebenen Positionen einzukalkulieren.

Vom AG nicht bestätigte Muster sind bis zur Erfüllung des formulierten Zieles auf Kosten des AN nachzubessern.

Der Beginn der Fertigung erfolgt erst nach finaler Freigabe der Musterelemente durch den AG.

0.5 Termine vorbereitende Maßnahmen

Die im Ausführungsterminplan für die vorbereitenden Maßnahmen (Aufmaß, WM-Planung und Bemusterung) vorgegebenen Termine sind einzuhalten, damit die vorgesehenen Ausführungstermine eingehalten werden können.

01.03.0010 1,000 psch EUR

Bestandsaufnahme / Aufmaß

Bestandsaufmaß vor Ort gemäß Vorbemerkungen für alle erforderlichen Fertigungsabmessungen, als Grundlage für die Erstellung der Werk- und Montageplanung, einschl. Einarbeitung in digitale Vorlage (dwg-Format) und Übergabe an Planer/ AG in digitaler Form.

01.03.0020 1,000 psch EUR

Werk- und Montageplanung

Erstellung der Werk- und Montageplanung für **alle** nachfolgenden **Bestuhlungspositionen** auf Grundlage der durchgeführten Bestandsaufnahme / Aufmaß

Es müssen aus den Zeichnungen Konstruktion, Maße, Beschlagsbauteile, Verbindungsmittel, Befestigung, Bauanschlüsse, Oberflächenqualität, Farbangaben, Einbau und Einbaufolge mit allen notwendigen Detail- und Montageangaben erkennbar sein.

Die Pläne sind dem Planer/ AG frühzeitig vor dem geplanten Fertigungsbeginn der Musterelemente digital (pdf-Format) zur Prüfung zu übergeben.

Mit der Fertigung darf erst begonnen werden, wenn die Zeichnungen vom Auftraggeber oder dessen Beauftragten auf Übereinstimmung mit den Vertragsbedingungen geprüft und für die Fertigung freigegeben sind.

Vorgaben für die Werk- und Montageplanung:

- Übersichtszeichnung Grundriss mit Anordnung, Typenkennzeichnung und Nummerierung der Elemente
- Konstruktionszeichnungen aller Elemente mit Angabe der Stückzahl
- Bauphysikalische Werte / Nachweise
- Statischer Nachweis
- Maßstäbliche Darstellung

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

LEITBESCHREIBUNG Hörsaalbestuhlung

Die Ausführung der Hörsaalbestuhlung ist gemäß nachfolgender Leitbeschreibung zu kalkulieren.

Die Maßangaben sind ca. Maße und können variieren.

1. Allgemeine Konstruktionsbeschreibung

Hörsaalbestuhlung als Reihenbestuhlung mit ansteigender, radialer Stufenanlage in drei Blöcken.

Ausführung als hochklappbares Sitzelement mit Stahlgestell sowie Tischplattenkombination aus fester und abklappbarer Tischplatte.

Die Vorgaben der nachfolgenden Regelungen und Normen sind zu berücksichtigen:

SBauVO NRW - Teil 1

Verordnung über den Bau und Betrieb von Sonderbauten - Teil 1 Versammlungsstätten

DIN 18040-1 i. V. m. VV TB NRW

Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen

Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude

DIN EN 12727

Möbel - Festmontiertes Reihengestühl - Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit

1.1 Anordnung und Aufstellung

Anzahl insgesamt 522 Stück

Aufstellung in radialen Reihen

Reihenanzahl: 17

Radien: von ca. 29,40m bis 43,75m

Anordnung in drei Blöcken

Block links: 151 Sitze

Mittelblock: 220 Sitze

Block rechts: 151 Sitze

Aufstellbreite: 550 - 600mm (Achismaß)

Stufen-/Podesttiefe: 880-900mm

Stufenhöhe Reihe 1-5: 150mm

Stufenhöhe Reihe 6-17: 300mm

Untergrund: Verbundestrich auf Betondecke

Oberbelag: Linoleum

Die in der beiliegenden Detailplänen vorgegebenen Maßangaben insbesondere die **Mindestabmessungen** der Klappsitze, Tischplatten, Durchgangsbreite zwischen Sitzen und Tischplatte, etc. sind zwingend einzuhalten!

Die festgelegte Anzahl der Sitze pro Reihe ist so zu vermitteln, dass die Endsitze der Blöcke über alle Reihen eine **bündige Ansichtskante** bilden.

Der **Ausgleich** innerhalb einer Bestuhlungsreihe erfolgt **über unterschiedliche Sitzbreiten**, die Abstände zwischen den Sitzen sind einheitlich auszuführen. Es sind keine Übergangsblenden an den Treppenläufen gewünscht!

Die unterschiedlichen Sitzbreiten sind selbstständig nach Aufmaß zu ermitteln und in der

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Werk- und Montageplanung darzustellen. Die Festlegung einer Anzahl standardisierter, sich wiederholender Sitzbreiten in Abhängigkeit vom Aufmaß ist anzustreben.

Die Herstellung unterschiedlicher Sitzbreiten ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

2. Tragkonstruktion aus Stahl

2.1 Ständer mit Traverse

- Konstruktion aus Präzisionsstahlrohr 25x45x2mm nach DIN 2393
- Ständer Höhe ca. 720mm
- Traverse Länge ca. 150mm / Reihe 17 ohne Traverse
- alle Stahlverbindungen geschweißt
- Rohrenden geschlossen verschweisst, keine Kunststoffabdeckung
- 2 Stck obenseitig angeweißte, seitliche Laschen zur Befestigung der festen Tischplatte
- 4 Stck seitlich angeschweißte Laschen zur Befestigung der Rückenlehne
- in Reihe 17 zus. 4 Stck seitlich angeschweißte Laschen zur Befestigung der Rückenblende

2.2 Sitzträger

- Sitzträger als Flachstahl ca. 70x8mm auf unterschiedlichen Höhen je nach Einbausituation
 - Sitzträger Länge ca. 235mm
 - Verschraubung mit Drehlager der Endsitze
- Farbe Verschraubung: dunkelgrau, RAL-Ton nach Wahl AG wie Farbton der Tragkonstruktion

2.3 Oberflächenbehandlung Stahlbauteile

Oberflächenbehandlung aller Stahlteile nach dem Schweißen wie folgt:

- Stahlteile mechanisch bürsten, entperlen und entfetten
- Einbrennlackierung bei 190°C mit modifiziertem Pulverlack auf Epoxypolyesterbasis, Auftrag mind. 60µm
- Glanzgrad: seidenmatt
- Farbe: dunkelgrau, RAL-Ton nach Wahl AG

2.4 Befestigung

- Befestigung der Ständerkonstruktion von oben **auf** den Podeststufen
- Eine Befestigung an den Stufenvorderkanten ist aufgrund der vorhandener Lüftungsschlitze nicht möglich!
- Befestigung über Fußplatte ca. 170/230x60x8mm variable Ausführung Fußplatte je nach Einbausituation mit 2 Befestigungspunkten nach konstr. Erfordernissen
- Farbe Verschraubung: dunkelgrau, RAL-Ton nach Wahl AG wie Farbton der Tragkonstruktion

Untergrund: Verbundestrich auf Betondecke
Oberbelag: Linoleum

Die Bohrungen für die Befestigung sind schadensfrei durch den neu verlegten Oberbelag zu führen.

Im Rahmen der WM-Planung ist zu prüfen, ob die Befestigungspunkte der

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Bestandsbestuhlung - mit in den Bodenaufbau eingelassenen Gewindehülsen -
wiederverwendet werden können.

3. Klappsitzelemente

3.1 Sitz

- mehrschichtiges Buchensperrholz, körpergerecht geformt
- doppelwandig als Rahmenkonstruktion aus Massivholz verleimt
- Sitzmulde im hinteren Bereich
- vorderer Rand gerundet
- Sitzhinterstück ca. 60mm dick
- selbständig rückklappend in vertikale Ruhestellung durch innenliegendes, unsichtbares Kontergewicht

Abmessungen:

- Variable Sitzflächenbreiten von ca. 530 bis 570mm
- Sitzflächentiefe > 450mm
- Sitzhöhe ausgeklappt ab OK FFB: ca. 460mm

3.2 Sitzdrehlager

- geräuschloser Drehbeschlag
- geschlossenes, unfallsicheres Metallgehäuse mit verschleißfestem, wartungsfreien Kunststofflager
- Anschlag zusätzlich durch Filzpuffer gedämpft
- Lagerhebel aus Vollstahl, bruchsicher verschweißt
- Lagerarm mind. 6mm dick mit 2 Anschlagdornen 15x10mm in voll ausgestanzten Lagerarm fest verschweißt und spannungsfrei gegläht zur Gewährleistung der Bruchsicherheit
- Keine gelöteten und abgedrehten Anschlagdorne!
- Lagerarm seitlich in die Massivholzwange des Sitzes durchgehend eingelassen

3.3 Rückenlehne

- mehrschichtiges Buchensperrholz, dreidimensional ergonomisch ausgeformt
- Dicke mind. 10mm
- alle Kanten gerundet
- 4-fach Verschraubung an Laschen am Ständerprofil
- Sichtseite mit Flachrundkopfnieten

Abmessungen:

- Variable Rückenlehnenbreiten von ca. 530 bis 570mm passend zur Sitzflächenbreite
- Rückenlehnenhöhe von ca. 510 bis 670 mm
- Rückenlehnenhöhe Reihe 1-5: ca. 530mm
- Rückenlehnenhöhe Reihe 6-16: ca. 670mm
- Rückenlehnenhöhe Reihe 17: ca. 510mm
- Abstand OK Rückenlehne zu UK Tischplatte 20mm

3.4 Rückenblende (oberste Reihe 17)

- mehrschichtiges Buchensperrholz
- Dicke mind. 10mm
- 4-fach Verschraubung an Laschen am Ständerprofil
- Sichtseite mit Flachrundkopfnieten

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Abmessungen:

- Variable Rückenblendenbreiten von ca. 530 bis 570mm
passend zur Sitzflächenbreite
- Rückenblendenhöhe ca. 650 mm

3.5 Oberflächenqualität/ -behandlung Holzbauteile

Oberfläche: Furnier Buche A/A Qualität

Alle Holzteile farbig gebeizt: Buche auf Eiche gebeizt

Farbton nach Bemusterung / Wahl AG

Lackierung: mit kratz-, wasser- und säurefestem Wasserlack grundiert und lackiert

4. Tischplattenkonstruktion

Die Tischplatte wird in ein feststehendes und ein klappbares Element geteilt.

Die Gesamttiefe beider Tischplatten muss mind. 320mm betragen, wobei die erforderliche Durchgangsbreite von mind. 400mm zwischen abgeklappter Tischplatte und Sitz in Ruhestellung gewährleistet sein muss!

4.1 Feste Tischplatte

- Tischplatte, 2-seitig radial geformt
- Bogenlänge: durchlaufend über alle Sitzelemente einer Reihe je Block, Stoßfugen in Abstimmung
- Trägerplatte mehrschichtiges Birkenस्पerrholz nach DIN 314-2 verleimt, Birkoplex
- Dicke: 18mm
- Kanten: leicht gefast
- Montage: Unterseitige Verschraubung an Laschen am Ständerkonstruktion

Abmessungen:

- Tiefe: mind. 180mm
- Seitlicher Überstand über Ständer: > 20mm
- Oberkante: ca. 740mm ü. OKFFB

4.2 Abklappbare Tischplatte

- Tischplatte, nach unten klappbar
- über 2 Stck Drehbeschläge 4-fach verschraubt
- einseitig radiale Form, passend zur radialen, festen Tischplatte, Neigung 0°
- Trägerplatte mehrschichtiges Birkenस्पerrholz nach DIN 314-2 verleimt, Birkoplex
- Dicke: 18/21mm
- Kanten: leicht gefast
- Riegel zur Tischplattenunterstützung aus Massivholz
- Belastbarkeit bis mind. 100 kg

Abmessungen:

- Tiefe: mind. 140mm
- Tischplattenbreite 530mm

Die abklappbaren Tischplatten sind trotz unterschiedlicher Sitzbreiten einheitlich auszuführen. Montage achsial zu Sitzplatz.

4.3 Tischplattenbeschlag

- bedienungssicherer Drehbeschlag ohne Klemmgefahr bei der Drehbewegung
- Abklappen der Teiltischplatte nach unten

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

- Manuelle Arretierung unterhalb der festen Tischplatte
- System nach DIN EN 12727
- GS-Zeichen geprüft

4.4 Tischplattenbeschlag barrierefreier Sitzplatz

Sonderbeschlag gemäß Positionsbeschreibung

4.5 Oberflächenqualität/ -behandlung Holzbauteile

Oberfläche: allseitig Furnier Buche A/A Qualität

Alle Holzteile farbig gebeizt: Buche auf Eiche gebeizt

Farbe nach Bemusterung / Wahl AG

Lackierung: mit kratz-, wasser- und säurefestem Wasserlack grundiert und lackiert

5. Sitzplatznummerierung

Sitzplatznummerierung gemäß Positionsbeschreibung

als flächenbündig eingelassene Aluminiumplakette in der Unterseite des Klappsitzes mit fortlaufende Nummerierung lt. Grundrissplan von "001-522"

01.03.0030 1,000 St EUR EUR

Musterelement 1 Hörsaalbestuhlung, Stufenhöhe 15cm, Reihe 5, Tragkonstruktion, Klappsitz, Tischplatte

Herstellung, Lieferung und Aufbau einer Musterbestuhlung **für Stufenhöhe 15cm** gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung zur Beurteilung der Ausführungsqualität, Ergonomie, Mechanik, Materialität und Farbe, inkl. späterem Abbau und Entsorgung.

Herzustellen ist ein Klappsitz mit Rückenlehne, inkl. 2 Stck Tragkonstruktionen sowie das passende Teilstück der radialen, festen Tischplatte mit einer abklappbaren Tischplatte.

Einbauort: Mittelblock links, **Reihe 5, Stuhlnummer 124**

Ausführung gemäß Planunterlagen WPH-A-HS-S-02 sowie WPH-A-D-HS-D-01

01.03.0040 1,000 St EUR EUR

Musterelement 2 Hörsaalbestuhlung, Stufenhöhe 30cm, Reihe 6, Tragkonstruktion, Klappsitz, Tischplatte

Herstellung, Lieferung und Aufbau einer Musterbestuhlung **für Stufenhöhe 30cm** gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung zur Beurteilung der Ausführungsqualität, Ergonomie, Mechanik, Materialität und Farbe, inkl. späterem Abbau und Entsorgung.

Herzustellen ist ein Klappsitz mit Rückenlehne, inkl. 2 Stck Tragkonstruktionen sowie das passende Teilstück der radialen, festen Tischplatte mit einer abklappbaren Tischplatte.

Einbauort: Mittelblock links, **Reihe 6, Stuhlnummer 154**

Ausführung gemäß Planunterlagen WPH-A-HS-S-02 sowie WPH-A-D-HS-D-01

Summe 01.03 WM-Planung / Muster Hörsaalbestuhlung

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

01.04 Tragkonstruktion

01.04.0010 128,000 St EUR EUR

Mittelständer, Reihe 1-5, Tragkonstruktion aus Ständer, Traverse und Sitzträger, RR 45x25x2mm, geschweißt, H 720mm, mit

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Mittelständers für Stufenhöhe 15cm der Reihenbestuhlung in Reihen 1-5 gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Tragkonstruktion bestehend aus Ständer, Traverse zur Befestigung der festen Tischplatte, Sitzträger mit beidseitigen Sitzdrehlagern (links und rechts) sowie Fußplatte zur Befestigung auf den Stufen, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Material: Präzisionsstahlrohr RR 45x25x2mm nach DIN 2393
alle Stahlverbindungen geschweißt

Höhe Ständer: 720mm
Länge Traverse: ca. 150mm
nach konstruktiven Erfordernissen
OK Sitzträger: ca. 280mm ü. OKFFB

Fußplatte 170x60x8mm mit 2 Befestigungspunkten
nach konstruktiven Erfordernissen

Aufstellung radial
Aufstellbreite: 550 - 600mm (Achsmaß)

Einbauort: Block links, mitte, rechts Reihen 1-5

01.04.0020 30,000 St EUR EUR

Randständer, Reihe 1-5, Tragkonstruktion aus Ständer, Traverse und Sitzträger, RR 45x25x2mm, geschweißt, H 720mm, mit Fu

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Randständers für Stufenhöhe 15cm der Reihenbestuhlung in Reihen 1-5 gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Tragkonstruktion wie vorher beschrieben, jedoch mit einseitigem Sitzdrehlager (links oder rechts)

Einbauort: Block links, mitte, rechts Reihen 1-5

01.04.0030 316,000 St EUR EUR

Mittelständer, Reihe 6-16, Tragkonstruktion aus Ständer, Traverse und Sitzträger, RR 45x25x2mm, geschweißt, H 720mm, mit

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Mittelständers für Stufenhöhe 30cm der Reihenbestuhlung in Reihen 6-16 gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Tragkonstruktion bestehend aus Ständer, Traverse zur Befestigung der festen Tischplatte, Sitzträger mit beidseitigen Sitzdrehlagern (links und rechts) sowie Fußplatte zur Befestigung auf den Stufen, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Material: Präzisionsstahlrohr RR 45x25x2mm nach DIN 2393
alle Stahlverbindungen geschweißt

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Höhe Ständer: 720mm
 Länge Traverse: ca. 150mm
 nach konstruktiven Erfordernissen
 OK Sitzträger: ca. 120mm ü. OKFFB

Fußplatte 230x60x8mm mit 2 Befestigungspunkten
 nach konstruktiven Erfordernissen

Aufstellung radial
 Aufstellbreite: 550 - 600mm (Achismaß)

Einbauort: Block links, mitte, rechts Reihen 6-16

01.04.0040 66,000 St EUR EUR

Randständer, Reihe 6-16, Tragkonstruktion aus Ständer, Traverse und Sitzträger, RR 45x25x2mm, geschweißt, H 720mm, mit F

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Randständers für Stufenhöhe 30cm der Reihenbestuhlung in Reihen 6-16 gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Tragkonstruktion wie vorher beschrieben, jedoch mit einseitigem Sitzdrehlager (links oder rechts)

Einbauort: Block links, mitte, rechts Reihen 6-16

Tragkonstruktion, Reihe 17, Block links und rechts

.

01.04.0050 12,000 St EUR EUR

Mittelständer, Reihe 17, Tragkonstruktion aus Ständer und Sitzträger, RR 45x25x2mm, geschweißt, H 820mm, mit Fußplatte,

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Mittelständers für das oberste Podest der Reihenbestuhlung in Reihe 17 Block links und rechts gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Tragkonstruktion bestehend aus Ständer und Sitzträger mit beidseitigen Sitzdrehlagern (links und rechts) sowie Fußplatte zur Befestigung auf den Stufen, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Material: Präzisionsstahlrohr RR 45x25x2mm nach DIN 2393
 alle Stahlverbindungen geschweißt

Höhe Ständer: 820mm
 OK Sitzträger: ca. 425mm ü. OKFFB

Fußplatte 230x60x8mm mit 2 Befestigungspunkten
 nach konstruktiven Erfordernissen

Aufstellung radial
 Aufstellbreite: 550 - 600mm (Achismaß)

Einbauort: Block links und rechts Reihe 17

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

01.04.0060 4,000 St EUR EUR

Randständer, Reihe 17, Tragkonstruktion aus Ständer und Sitzträger, RR 45x25x2mm, geschweißt, H 830mm, mit Fußplatte, 1-

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Randständers für das oberste Podest der Reihenbestuhlung in Reihe 17 Block links und rechts gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Tragkonstruktion wie vorher beschrieben, jedoch mit einseitigem Sitzdrehlager (links oder rechts)

Einbauort: Block links und rechts Reihe 17

Tragkonstruktion, Reihe 17, Block Mitte

.

01.04.0070 15,000 St EUR EUR

Mittelständer, Reihe 17 mitte, Tragkonstruktion aus Ständer und Sitzträger, RR 45x25x2mm, geschweißt, H 795mm, mit Fußpl

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Mittelständers für das oberste Podest der Reihenbestuhlung in Reihe 17 Block mitte gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Tragkonstruktion bestehend aus Ständer und Sitzträger mit beidseitigen Sitzdrehlagern (links und rechts) sowie Fußplatte zur Befestigung auf den Stufen, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Zusätzlich Ausführung von:

- 4 Stck seitlich angeschweißte Laschen 65x50x5mm zur Befestigung der Rückenblende
- Aufsatzstück RR 25x25mm, H 20mm mit Ständer verschweißt, mit beidseitigen Laschen zur Befestigung des Obergurtes

Material: Präzisionsstahlrohr RR 45x25x2mm nach DIN 2393
alle Stahlverbindungen geschweißt

Höhe Ständer: 795mm inkl. Aufsatzstück
OK Sitzträger: ca. 425mm ü. OKFFB

Fußplatte 230x60x8mm mit 2 Befestigungspunkten
nach konstruktiven Erfordernissen

Aufstellung radial
Aufstellbreite: 550 - 600mm (Achsmaß)

Einbauort: Block mitte Reihe 17

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

01.04.0080 2,000 St EUR EUR

Randständer, Reihe 17 mitte, Tragkonstruktion aus Ständer und Sitzträger, RR 45x25x2mm, geschweißt, H 795mm, mit Fußplat

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Randständers für das oberste Podest der Reihenbestuhlung in Reihe 17 Block mitte gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Tragkonstruktion wie vorher beschrieben, jedoch mit einseitigem Sitzdrehlager (links oder rechts)

Einbauort: Block mitte Reihe 17

01.04.0090 4,000 St EUR EUR

Zulage Unterkonstruktion Klappstischbeschlag barrierefreie Sitzplätze

Zulage zu vorbeschriebenen Mittel-/ Randständern an barrierefreien Sitzplätzen

Zusätzlich Ausführung von:

- 2 Stck an Ständer angeschweißte Laschen aus Flachstahl
Abmessung ca. 180x100x5mm
mit je 3 Stck Bohrungen
als Unterkonstruktion zur Aufnahme der
Klappstischbeschläge der barrierefreien Sitzplätze

Einbauort: Block mitte Reihe 17
hinter Sitzplätzen 500, 501, 514, 515

01.04.0100 9,500 m EUR EUR

Obergurt, Reihe 17 mitte, RR 45x25x2mm, radial geformt

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Obergurtes, radial geformt, auf den vorbeschriebenen Ständern in Reihe 17 Block mitte als oberer Abschluss,

Ausführung einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel,
verdeckte Schraubbefestigung von unten an Laschen der Ständer, Sichtenden verschweißt

Material: Präzisionsstahlrohr RR 45x25x2mm nach DIN 2393
alle Stahlverbindungen geschweißt
Radial geformt
Biegeradius nach Aufmaß (ca. 43,75m)
Bogenlänge ca. 9,50m

Einbauort: Block mitte Reihe 17

Summe 01.04 Tragkonstruktion EUR

01.05 Klappsitze mit Rückenlehnen

01.05.0010 143,000 St EUR EUR

Klappstisch, Reihe 1-5, Sitz bestehend aus Sitzfläche, Sitzdrehlager und Rückenlehne, B 530-570mm, T 450mm, H 530mm, Buche

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Klappsitzelements der

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Reihenbestuhlung gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Element bestehend aus Sitzfläche, zwei Sitzdrehlagern und Rückenlehne. Montage an Tragkonstruktion, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Variable Sitzbreiten: ca. 530 - 570mm
Rückenlehnenhöhe: ca. 530mm
Stufenhöhe: 150mm

Einbauort: Block links, mitte, rechts Reihen 1-5
Stuhlnummer 001 - 143

01.05.0020 143,000 St EUR EUR

Zulage Klappsitze Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der Klappsitze aus Buchensperrholz für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

Die Beize ist gleichmäßig im Streich- und Spritzverfahren aufzutragen, fachgerechnet zu trocknen und zu egalisieren.

Auftretende Rauigkeiten nach dem Beizen sind zu glätten.

Die Ausführung hat unter Beibehaltung der natürlichen Holzmaserung zu erfolgen.

Die Festlegung des Beiztons erfolgt nach Bemusterung.

Die abschließende Lackierung bzw. Versiegelung ist in der Grundposition enthalten.

01.05.0030 349,000 St EUR EUR

Klappsitz, Reihe 6-16, Sitz bestehend aus Sitzfläche, Sitzdrehlager und Rückenlehne, B 530-570mm, T 450mm, H 670mm, Buch

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Klappsitzelements der Reihenbestuhlung gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

sonst wie vorher beschrieben, jedoch

Rückenlehnenhöhe: ca. 670mm
Stufenhöhe: 300mm

Einbauort: Block links, mitte, rechts Reihen 6-16
Stuhlnummer 144 - 492

01.05.0040 349,000 St EUR EUR

Zulage Klappsitze Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der Klappsitze aus Buchensperrholz für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

sonst wie vorher beschrieben

01.05.0050 30,000 St EUR EUR

Klappsitz, Reihe 17, Sitz bestehend aus Sitzfläche, Sitzdrehlager und Rückenlehne, B 530-570mm, T 450mm, H 510mm, Buche

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage eines Klappsitzelements der Reihenbestuhlung gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

sonst wie vorher beschrieben, jedoch

Rückenlehnenhöhe: ca. 510mm

Einbauort: Block links, mitte, rechts Reihe 17
Stuhlnummer 493 - 522

01.05.0060 30,000 St EUR EUR

Zulage Klappsitze Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der Klappsitze aus Buchensperrholz für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

sonst wie vorher beschrieben

Rückenblenden Reihe 17

.

01.05.0070 12,000 St EUR EUR

Rückenblende, Reihe 17, B 530-570mm, H 650mm, Buche Sperrholz, Furnier Buche

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage einer Rückenblende aus Buchensperrholzplatte für oberste Reihenbestuhlung gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Montage an Tragkonstruktion, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Variable Blendenbreiten: ca. 530 - 570mm
Blendenhöhe: ca. 650mm
Fugenbreite: 30mm

Einbauort: Block mitte Reihe 17
hinter Sitzplätzen 502-513

01.05.0080 12,000 St EUR EUR

Zulage Rückenblende Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der Rückenblende aus Buchensperrholz für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

sonst wie vorher beschrieben

01.05.0090 4,000 St EUR EUR

Rückenblende verkürzt, Reihe 17, B 530-570mm, H 80mm, Buche Sperrholz, Furnier Buche

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage einer verkürzten Rückenblende aus Buchensperrholzplatte für oberste Reihenbestuhlung an barrierefreien Sitzplätzen gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Montage an Tragkonstruktion, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Variable Blendenbreiten: ca. 530 - 570mm
Blendenhöhe: ca. 80mm
Fugenbreite: 30mm

Einbauort: Block mitte Reihe 17
hinter Sitzplätzen 500, 501, 514, 515

01.05.0100 4,000 St EUR EUR

Zulage Rückenblende verkürzt Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der Rückenblende aus Buchensperrholz für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

sonst wie vorher beschrieben

Reservesitze/-rückenlehnen

.

01.05.0110 15,000 St EUR EUR

Lieferung Reservesitz bestehend aus Sitzfläche und Sitzdrehlager, B 530-570mm, T 450mm, Buche Sperrholz, Furnier Buche

Herstellung und Lieferung eines Klappsitzes der Reihenbestuhlung zur Reserve / Austausch gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Element bestehend aus Sitzfläche, zwei Sitzdrehlagern,
ohne Rückenlehne, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Variable Sitzbreiten: ca. 530 - 570mm
je Sitzbreite sind min. 3 Reservesitze zu liefern

01.05.0120 15,000 St EUR EUR

Zulage Reservesitz Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der Reservesitze aus Buchensperrholz für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

sonst wie vorher beschrieben

01.05.0130 5,000 St EUR EUR

Lieferung Reserverückenlehne, Reihe 1-5, B 530-570mm, H 530mm, Buche Sperrholz, Furnier Buche

Herstellung und Lieferung einer Rückenlehne der Reihenbestuhlung zur Reserve / Austausch gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Element bestehend aus Rückenlehne, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Variable Sitzbreiten: ca. 530 - 570mm
Rückenlehnenhöhe: ca. 530mm
Stufenhöhe: 150mm
für Reihen 1-5

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

je Sitzbreite ist min. 1 Reserverückenlehne zu liefern

01.05.0140 5,000 St EUR EUR

Zulage Reserverückenlehne Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der Reserverückenlehne aus Buchensperrholz für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

sonst wie vorher beschrieben

01.05.0150 10,000 St EUR EUR

Lieferung Reserverückenlehne, Reihe 6-16, B 530-570mm, H 670mm, Buche Sperrholz, Furnier Buche

Herstellung und Lieferung einer Rückenlehne der Reihenbestuhlung zur Reserve / Austausch gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Element bestehend aus Rückenlehne, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Variable Sitzbreiten: ca. 530 - 570mm

Rückenlehnenhöhe: ca. 670mm

Stufenhöhe: 300mm

für Reihen 6-16

je Sitzbreite sind min. 2 Reserverückenlehnen zu liefern

01.05.0160 10,000 St EUR EUR

Zulage Reserverückenlehne Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der Reserverückenlehne aus Buchensperrholz für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

sonst wie vorher beschrieben

Summe 01.05 Klappsitze mit Rückenlehnen EUR

01.06 Tischplatten

01.06.0010 320,000 m EUR EUR

Feste Tischplatte, radial geformt, D 18mm, T 180mm, Einzellängen, Birkoplex, Furnier Buche

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage einer festen Tischplatte für die Reihenbestuhlung, 2-seitig radial geformt, in Einzellängen, durchlaufend über alle Sitzplätze einer Reihe je Block, gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Befestigung über unterseitige Verschraubung (Senkkopf) über zwei Laschen an Ständerkonstruktion, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Material: Buche Birkoplex

Dicke: 18mm

Tiefe: mind. 180mm

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

in Einzellängen (Bogenlängen): ca. 4,60 - 9,25m
Radius: von ca. 29,40m - 43,00m

Einbauort: Block links, mitte, rechts Reihen 1-16

01.06.0020 320,000 m EUR EUR

Zulage Tischplatte Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der Tischplatte aus Buche Birkoplex für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

Die Beize ist gleichmäßig im Streich- und Spritzverfahren aufzutragen, fachgerechnet zu trocknen und zu egalisieren.

Auftretende Rauigkeiten nach dem Beizen sind zu glätten.

Die Ausführung hat unter Beibehaltung der natürlichen Holzmaserung zu erfolgen.

Die Festlegung des Beiztons erfolgt nach Bemusterung.

Die abschließende Lackierung bzw. Versiegelung ist in der Grundposition enthalten.

01.06.0030 494,000 St EUR EUR

Klappbare Tischplatte, einseitig radial geformt, D 18mm, T 140mm, B 530mm, Birkoplex, Furnier Buche

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage einer nach unten klappbaren Tischplatte je Sitzelement als Ergänzung zur festen Tischplatte, einseitig radial geformt, gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Ausführung einschl. zwei Drehbeschlägen, Riegel zur Arrietierung aus Massivholz und aller notwendigen Befestigungsmittel.

Material: Buche Birkoplex

Dicke: 18mm

Tiefe: 140mm

Breite: 530mm

Einbauort: Block links, mitte, rechts Reihen 2-17

01.06.0040 494,000 St EUR EUR

Zulage klappbare Tischplatte Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der klappbaren Tischplatte aus Buche Birkoplex für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

sonst wie vorher beschrieben

01.06.0050 15,000 St EUR EUR

Lieferung Reservebeschlag klappbare Tischplatte

Lieferung Beschlagskomponenten für die klappbaren Tischplatten zur Reserve / Austausch gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Beschlagskomponente bestehend aus zwei Drehbeschlägen, Riegel zur Arrietierung aus Massivholz und aller notwendigen Befestigungsmittel.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Klappbare Tischplatte für barrierefreien Sitzplatz

01.06.0060 4,000 St EUR EUR

Klappbare Tischplatte für barrierefreien Sitzplatz, D 21mm, T 550mm, B 550mm, Birkplex, Furnier Buche

Herstellung, Lieferung und fachgerechte Montage einer nach unten klappbaren Tischplatte für einen barrierefreien Sitzplatz gemäß vorbeschriebener Leitbeschreibung.

Ausführung Klapptischbeschlag siehe gesonderte Position

Material: Buche Birkplex
Dicke: 21mm

Tiefe: 550mm
Breite: 550mm
OK Tischplatte: 67cm ü OKFFB

Einbauort: Block mitte, Reihe 17
hinter Sitzplätzen 500, 501, 514, 515

01.06.0070 4,000 St EUR EUR

Zulage Tischplatte Holzbauteile, Buche auf Eiche beizen

Zulage zu den Holzbauteilen der vorbeschriebenen Position der klappbaren Tischplatte für einen barrierefreien Sitzplatz aus Buche Birkplex für das allseitige Beizen der furnierten Buchenfurnierflächen auf Eiche.

sonst wie vorher beschrieben

01.06.0080 8,000 St EUR EUR

Klapptischbeschlag für barrierefreien Sitzplatz

Klapptischbeschlag für barrierefreien Sitzplatz liefern und fachgerecht an der vorbeschriebenen Position der Tischplatte sowie der Unterkonstruktion des Ständertragwerks montieren, einschl. aller notwendigen Befestigungsmittel.

Klapptischbeschlag für nach unten klappbare Tischplatte mit Dämpfung (Soft-close). Klappenstütze und Klappscharniere als Kombination in einem Beschlag.

Material: Edelstahl
Oberfläche: schwarz
Tragkraft: bis 100kg

Funktion: Arretierung im zusammengeklappten Zustand. Sicheres Einrasten in geöffneter Position (90°Winkel). Einfaches Entriegeln über einen integrierten Bedienhebel oder Druckmechanismus.

Dämpfung: Integrierter Soft-Close-Dämpfer
Abmessungen: Passend für Tiefe der Tischplatte bis 550mm
Befestigung: Mehrfachverschraubung an UK aus Flachstahl zur optimalen Lastverteilung.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Einbauort: Block mitte, Reihe 17
hinter Sitzplätzen 500, 501, 514, 515

Summe 01.06 Tischplatten EUR

01.07 Sitzplatznummerierung

01.07.0010 522,000 St EUR EUR

Sitzplatznummerierung, Aluminium-Sandwichplatte, rund, D 30mm, Nummerierung eingefräst

Herstellung, Lieferung sowie fachgerechte Montage einer Sitzplatznummerierung als Plakette, in die Unterseite der Sitzfläche flächenbündig und achsial eingelassen und fest verklebt, einschl. der notwendigen Fräsung für dreistellige Nummerierung.

Material: Aluminium-Sandwichplatte
bestehend aus PE-Kern mit 0,3mm Aluminium-Deckschicht
Farbe: Edelstahloptik, gebürstet
Kernfarbe: schwarz PE
Materialstärke: ca. 3mm
Format: rund
Abmessungen: Durchmesser 30mm

Beschriftung eingefräst
Beschriftung: fortlaufende Nummerierung lt. Grundrissplan von "001-522"
Schriftart: nach Wahl AG
Schriftgröße: nach Wahl AG

Summe 01.07 Sitzplatznummerierung EUR

01.08 Stundenlohn

Stundenlohnarbeiten

Die ausgeschriebenen Stundenlohnarbeiten dienen zusätzlich erforderlichen Arbeiten, die nicht in einzelnen Positionen der vorangegangenen Titel ausgeschrieben wurden, sowie unvorhergesehenen Arbeiten.

Die anfallenden Stundenlohnarbeiten sind im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen und nur auf schriftliche Anordnung der Bauleitung des AG auszuführen.

Nachweise sind werktäglich, vom Firmenverantwortlichen unterschrieben, zur Abstimmung und zur Unterschrift der Bauleitung des AG vorzulegen.

Der evtl. anfallende Materialanteil wird auf Nachweis vergütet.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind in die Verrechnungssätze nicht einzubeziehen, sondern gesondert nachzuweisen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01.08.0010		10,000 h		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2026 091				
	Meister/-in sämtliche Kosten/Zuschläge				
	Stundenlohnarbeiten durch Meister/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
01.08.0020		20,000 h		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2026 091				
	Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge				
	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
01.08.0030		10,000 h		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2026 091				
	Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge				
	Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.				
Summe 01.08 Stundenlohn				 EUR	
01.01 Baustelleneinrichtung / Schutzmaßnahmen				 EUR	
01.02 Demontage Hörsaalbestuhlung Bestand				 EUR	
01.03 WM-Planung / Muster Hörsaalbestuhlung				 EUR	
01.04 Tragkonstruktion				 EUR	
01.05 Klappsitze mit Rückenlehnen				 EUR	
01.06 Tischplatten				 EUR	
01.07 Sitzplatznummerierung				 EUR	
01.08 Stundenlohn				 EUR	
Summe 01 TISCHLERARBEITEN Hörsaalbestuhlung				 EUR	

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
01	TISCHLERARBEITEN Hörsaalbestuhlung				 EUR
Summe Hauptauftrag					 EUR
					=====
Summe ohne MWSt.					 EUR
zzgl. 19 % MWSt.					 EUR
Summe inkl. MWSt.					 EUR
					=====